

Protokoll über die Sitzung des Seniorenbeirats der Stadt Lörrach
am 06.03.2018 im Saal I

Vorsitzender: Bürgermeister Herr Dr. Wilke
Frau Hammler, Fachbereich Bürgerdienste
Frau Eyhorn, Fachbereich Bürgerdienste
Mitglieder des Seniorenbeirats siehe Anwesenheitsliste

TOP:	Thema:	Termine/ Bearbeitung:
Begrüßung	Herr Dr. Wilke begrüßt die TN zur ersten öffentlichen Sitzung im Jahr 2018	
1.Rückblick auf das Jahr 2017	Anhand einer Powerpoint Präsentation berichtet Frau Hammler über die Tätigkeiten des Seniorenbeirats und die Themenschwerpunkte der Arbeitskreise.	
Bericht aus den Arbeitskreisen des Seniorenbeirats	<p>Arbeitskreis 1 Umfrage „Älterwerden in Lörrach“ Die Umfrage wurde zu Beginn des Jahres 2017 ausgewertet; je nach Thema (Quartiersarbeit, Mobilität; Wohnformen usw.) werden die Ergebnisse in die weiteren Handlungsschritte mit einbezogen.</p> <p>Arbeitskreis 2 Verkehr / Mobilität Grundlage dieser Arbeitsgruppe sind ebenfalls die Wünsche und Anliegen aus den Umfragebögen. Neben dem häufig genannten Wunsch nach einem Kurzstreckentarif und einer Anbindung des Wölblinquartiers an die Buslinie wurde vor allem auf die Gefährdung älterer Menschen durch das Radfahren in der Fussgängerzone, in Unterführungen oder auf Gehwegen hingewiesen. Im Gespräch mit der IG Velo wurden mögliche Schritte zu mehr Rücksichtnahme und Sensibilisierung der Radfahrer erarbeitet.</p>	

Arbeitskreis 3 Seniorenwegweiser

Nach wie vor wird die Erstellung einer Informationsbroschüre für ältere Menschen, deren Angehörige und für Senioren, die neu nach Lörrach ziehen als sehr wichtig erachtet. Ohne personelle Unterstützung ist die Umsetzung dieses Vorhabens schwer möglich.

Arbeitskreis 4 Seniorensommer

Grundlage für die Veranstaltungsreihe im August 2017 waren auch hier einerseits die in der Umfrage geäußerten Wünsche nach Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Kontaktmöglichkeiten und andererseits die Tatsache, dass der Treffpunkt „Pluspunktzeit“ in diesem Sommermonat geschlossen hat. Diese Lücke wurde durch den „Seniorensommer“ geschlossen - die Veranstaltungen bestens besucht und angenommen. Es gab nur positive Rückmeldungen und den Wunsch, diese Veranstaltungsreihe jedes Jahr zu wiederholen. Bereits jetzt ist diese Arbeitsgruppe am Planen der neuen Inhalte.

Arbeitskreis 5 Quartiersarbeit

Die Gruppe befasst sich mit den Rahmenbedingungen, die notwendig sind, um im Alter möglichst lange im gewohnten Umfeld wohnen bleiben zu können. Neben lokalen Bedingungen spielen dabei auch Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, Treffpunkte zum Kennenlernen und zur Geselligkeit eine große Rolle als wichtige Voraussetzung zur Schaffung von Strukturen der gegenseitigen Sorge und Unterstützung.

Im Stadtteil Tumringen hat die Arbeitsgruppe gemeinsam mit dem Sozialmanager der Wohnbau die Akteure vor Ort zu einem Runden Tisch eingeladen. In drei Sitzungen wurde eine Übersicht über bereits vorhandenen Angebote erstellt, Lücken erfasst und ein Konzept zur Quartiersarbeit entwickelt. Ab Mitte April sollen alle zwei Wochen Veranstaltungen im Gemeinschaftsraum angeboten werden. Ein Flyer zur Info wurde ausgearbeitet.

<p>Ausblicke auf 2018</p> <p>Projekte</p>	<p>Die aktuellen Arbeitskreise bleiben bestehen und arbeiten an den jeweiligen Themen weiter. Ein neuer Arbeitskreis, in dem vor allem Mitglieder der Fraktionen mitarbeiten, wird sich zudem intensiv mit dem Teilhabeplan IV Senioren und der Umsetzung der darin genannten Ziele befassen.</p> <p>Das Seniorenkino findet große Beachtung – bei den zuletzt gezeigten Filmen waren 250 und mehr Besucher da. Die Anwesenheit von Mitgliedern des Beirats zur Hilfestellung für die älteren Kinobesucher wird als sehr positiv empfunden.</p> <p>Ein Getränk am Ende des Films verbindet und bietet die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen.</p>	
<p>2. Anpassung der Satzung</p>	<p>Herr Dr. Wilke nennt die Punkte, die eine kleine Änderung der Satzung erfordern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Amtsperiode der Beiräte soll an die Amtsperiode der Gemeinderäte angepasst werden (5 Jahre) • Die nächste Wahl des Seniorenbeirats soll nicht wie vorgesehen in diesem Sommer sondern im Jahr 2019 stattfinden (nach Gemeinderatswahl) • Die Anzahl der Bürgerschaftlich Engagierten soll erhöht werden. <p>Alle Änderungen wurden einstimmig angenommen.</p> <p>Drei neue Beiräte wurden ebenfalls einstimmig gewählt und sind zukünftig Mitglied im Seniorenbeirat (Annemarie Leymanczyk, Thomas Knüpfer und Bernd Sprankel)</p>	
<p>3. Verschiedenes</p>	<p>Corporate Identity - Erscheinungsbild des Seniorenbeirats:</p> <p>Ein Infoblatt über die Tätigkeit des Seniorenbeirats, ein Logo und Namensschilder für die Mitglieder sollen bis zur nächsten Sitzung ausgearbeitet und dem Beirat vorgestellt werden.</p> <p>Herr Dr. Wilke und Frau Hammler bedanken sich für das große Engagement der Mitglieder in den Arbeitsgruppen.</p> <p>Herr Dr. Wilke erklärt, dass nach seinem</p>	

	<p>Weggang aus dem Rathaus der Seniorenbeirat an das Dezernat I übergehen und Oberbürgermeister Herr Lutz den Vorsitz übernehmen wird.</p> <p>Er gibt auch zu bedenken, dass die Verankerung des Beirats und der Seniorenbeauftragten in der Verwaltung noch nicht zufriedenstellend erfolgt sei und die bessere Vernetzung im Haus angestrebt werden muss. Der Seniorenbeirat ist ein wichtiges Gremium und leistet wertvolle Arbeit so sein Tenor am Ende der Sitzung.</p>	
--	--	--

gez. U. Hammler 15.03.2018